

# Projekttag „Verkehrserziehung“ der 3. und 4. Klassen am 17. April 2008

Was hatten wir für ein Glück! Es regnete nicht, war dafür morgens noch ordentlich kalt, aber später kam die Sonne durch. Für unsere Station auf dem Schulhof sehr angenehm.

In der *Turnhalle* wurden ausgewählte Verkehrssituationen mit den entsprechenden Verkehrsschildern aufgebaut. Die Stationen sollten die Schülerinnen und Schüler unter Beachtung der Verkehrsregeln mit dem Rollbrett durchfahren: z.B. ein **Fußgängerüberweg**, bei dem die Rollbrettfahrer erst die Fußgänger vor der Weiterfahrt passieren lassen mussten; ein **Rollbrettunnel**, der als Einbahnstraße nur in eine Richtung zu befahren war; eine **Baustelle**, bei der die Rollbrettfahrer langsam und vorsichtig um Hindernisse herumfahren sollten und eine Station zum **Bremsen** vor einem Stop-Schild.

Der Wechsel von einer Station zur nächsten war durch einen Kreisverkehr in der Mitte der Turnhalle organisiert.

Hier hatten die Schülerinnen und Schüler ganz besonders viel Spaß.

Auf dem *Schulhof* war ein kleiner Radfahrparcours aufgebaut mit **Kreiselfahren**, einer **Acht**, einem **Fußgängerüberweg** und einer **Stopstraße**. Die Fahrräder konnten wir von der Astrid-Lindgren-Schule ausleihen ebenso Radhelme für diejenigen, die keinen besitzen.

Bei unserer nächsten Station hatten wir einen kleinen Filmraum eingerichtet. Hier wurden zwei verschiedene *Filme* zum **Radfahren im Straßenverkehr** fortlaufend und in Wiederholung gezeigt, sodass alle mindestens einen Film sehen konnten.

Unser *Freiarbeitsraum* bot verschiedene Möglichkeiten an. Auf **Verkehrsteppichen** und **Legostrassen** konnten mit kleinen Verkehrsschildern und Playmobilfiguren Situationen im Straßenverkehr nachgespielt werden. Es gab **Verkehrsschilder-Stempel**, **Magnetschilder**, **Verkehrsspiele** und die **Arbeitsmappe zur Verkehrserziehung**.

Alle Kinder erhielten Stationskärtchen für einen besseren Überblick.

Ein schöner Ausklang und gemeinsamer Abschluss dieses Tages war ein Gang durch das Bornumer Holz.

Wir erhielten überwiegend positive Rückmeldungen, wobei besonders gut der Rollbrett- und Radfahrparcours angekommen sind. Einige Kinder waren recht schnell fertig, dieses werden wir dann für eine erneute Durchführung eines solchen Projekttag berücksichtigen.

Insgesamt war dieser erste jahrgangsübergreifende Projekttag der 3. und 4. Klassen erfolgreich und hat uns allen viel Spaß gemacht!

Edda Wittenfeld